

NDB-Artikel

Fierz, Johann *Heinrich* Baumwollkaufmann, * 12.9.1813 Feldmeilen Kanton Zürich, † 11.6.1877 Zürich-Fluntern. (reformiert)

Genealogie

V Heinr. (1760–1832), Landwirt u. Bezirksrichter;

M Anna Dor. Geilinger (1785–1851) aus Bülach;

⊙ 1845 Anna Kath. (Nina, 1827–1903), T d. Barthol. Locher;

4 S, 3 T, u. a. →Theodor (1851–1903), Großkaufm., verdient um d. kaufm. Bildungswesen, →Carl (1852–92), Finanzmann u. Eisenbahnpol., setzte sich f. d. Verstaatlichung d. Eisenbahnen ein (s. HBLs).

Leben

F. absolvierte die kaufmännische Lehre beim Baumwollfabrikanten Johannes Hürlimann in Richterswil. 1842 eröffnete er mit seinem Freunde Hüni-Stettler ein Seiden- und Baumwolltücher-Exportgeschäft in Horgen; 1850 verlegte er es nach Fluntern bei Zürich, wo es unter dem Namen „Heinrich Fierz“ rasch aufblühte und sich in staunenswerter Weise ausdehnte. F. spezialisierte sich auf den Import beziehungsweise Export (Europa, Orient, Südamerika) von roher Baumwolle, rohen und gefärbten Baumwollgarnen sowie rohen, gebleichten, gefärbten und gedruckten Baumwolltüchern. Als höchst einflußreicher Großkaufmann gehörte F. auch zu den Mitbegründern der Kaufmännischen Gesellschaft Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt und der während kürzerer Zeit bestehenden schweizerischen Exportgesellschaft; ferner war er Verwaltungsrat der Nordostbahn. Als Anhänger der freisinnigen Partei saß F. 1858–68 im Zürcher Kantonsrat und 1855–74 im schweizerischen Nationalrat, wo er vor allem als Experte in Handelsfragen diente. Als Gefolgsmann und Freund Alfred Eschers gehört F. zum Kreis jener liberalen Industriellen, die das politische und wirtschaftliche Antlitz der Schweiz nach 1848 geprägt haben.

Literatur

Neue Zürcher Ztg., 1877, Nr. 274;

A. Jenny-Trümpy, Handel u. Industrie d. Kt. Glarus, in: Jb. d. Hist. Ver. d. Kt. Glarus, 1902, S. 490–93;

E. Richard, Gesch. d. kaufmänn. Ges. Zürich, 1904;

E. Gagliardi, Alfred Escher, 1919;

A. Pfister, J. H. F., s. Gattin Nina u. Gottfr. Semper, in: Zürcher Taschenbuch auf d. J. 1960, 1959 (*P*);

HBLS (*P*).

Autor

Andreas Staehelin

Empfohlene Zitierweise

, „Fierz, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 143
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
